

GROSSER RAT

Sitzung vom 26.09.2017, Art. Nr. 2017-0352, romm/eb

PROTOKOLL

(17.172-1) Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG); Änderung; Bericht und Entwurf zur 2. Beratung; Eintreten, Detailberatung und Schlussabstimmung; fakultatives Referendum; Abschreibung 12.264 Motion der SVP-Fraktion und 14.125 Motion Serge Demuth

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 28. Juni 2017. Die Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW) beantragt Eintreten und Beschlussfassung gemäss dem regierungsrätlichen Antrag. Namens der vorberatenden Kommission referiert deren Präsident, Dr. Ulrich Bürgi, Aarau.

Eintreten

Stillschweigend treten folgende Fraktionen auf die Vorlage ein: Grüne, SP, GLP, FDP.

Für die übrigen Fraktionen referieren: SVP, Rolf Haller, Zetzwil; CVP, René Huber, Leuggern; EVP-BDP, Urs Plüss, Zofingen.

Für den Regierungsrat nimmt Gesundheitsdirektorin Franziska Roth Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG)

Umsetzung (12.264) Motion der SVP-Fraktion vom 30. Oktober 2012

I., Titel, Ingress (geändert), Titel nach § 11 (neu), § 11a (neu)

Zustimmung

II. Keine Fremdänderungen, III. Keine Fremdaufhebungen, IV.

Zustimmung

Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG)

Umsetzung (14.125) Motion Serge Demuth, Baden, vom 03. Juni 2014

I., Titel, Ingress (geändert), § 4 Abs. 2 (aufgehoben) und Abs. 3^{bis} (neu)

Zustimmung

II. Keine Fremdänderungen, III. Keine Fremdaufhebungen, IV.

Zustimmung

Antrag 1 wird in der Schlussabstimmung mit 117 gegen 4 Stimmen gutgeheissen.

Antrag 2 wird in der Schlussabstimmung mit 87 gegen 36 Stimmen gutgeheissen.

Der Antrag für ein Behördenreferendum zu Antrag 2 wird gestellt von Rolf Haller, Zetzwil.

Das Quorum beträgt 35 Stimmen.

Der Antrag wird in der Abstimmung mit 29 zustimmenden Stimmen abgelehnt. Das Behördenreferendum wird nicht ergriffen.

Antrag 3 wird in der Abstimmung mit 123 gegen 0 Stimmen gutgeheissen.

Beschluss

1.

Der Entwurf einer Änderung des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG) zur Umsetzung der (12.264) Motion der SVP-Fraktion vom 30. Oktober 2012 wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.

2.

Der Entwurf einer Änderung des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz, GGG) zur Umsetzung der (14.125) Motion Serge Demuth, SVP, Baden, vom 3. Juni 2014 wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.

3.

Es werden die folgenden parlamentarischen Vorstösse als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben:

(12.264) Motion der SVP-Fraktion vom 30. Oktober 2012 betreffend Herstellung der Gemeindeautonomie im Bereich der Bewilligung für den Ausschank von Spirituosen an Quartierfesten und dergleichen

(14.125) Motion Serge Demuth, SVP, Baden, vom 3. Juni 2014 betreffend Abschaffung der geltenden Einschränkungen der Öffnungszeiten von Gastwirtschaftsbetrieben an bestimmten christlichen Feiertagen.

Fakultatives Referendum

Die Beschlüsse gemäss den Ziffern 1 und 2 unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 63 Abs. 1 lit. a der Verfassung des Kantons Aargau.

Benjamin Giezendanner
Präsident

Rahel Ommerli
Ratssekretärin

Verteiler
Departement Gesundheit und Soziales
(2) Rechtsdienst Regierungsrat (Redaktionskommission/Gesetzessammlung)